

..... aus dem Rathaus 16.07.2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie diese Mitteilung lesen, dürfen wir davon ausgehen, dass die Stadt Zell mit der Verbandsgemeinde Zell und dem Hotelinvestor am Donnerstagmorgen die Verträge zum Thema Grundstückstausch sowie der neuen Hotelanlage unterzeichnet und notariell beurkundet haben.

Die Rahmenurkunde der drei Vertragsparteien beschreibt das Vorhaben, regelt Allgemeines, die Zusammenarbeit, den Datenschutz. Sie trifft Aussagen zum Grundstückskaufvertrag, der städtebaulichen Konzeption, dem Projekt- und Zeitplan, dem Planungsverfahren, zum Haftungsausschluss, zum Betreiberkonzept Hotel, zur Erschließung, zur Rechtsnachfolge sowie weitere formaljuristische Regelungen.

Den Vertragswerken gingen umfangreiche Vertragsverhandlungen und Konzeptionen voraus.

An diesem Donnerstag-Abend können wir jetzt die Bürgerinnen und Bürger über den derzeitigen Planungsstand der Projekte informieren.

Leider dürfen in die Zeller Schwarze Katz-Halle nur die Hälfte der möglichen Sitzplätze besetzt werden. Die Corona-Pandemie und die hierzu vom Land erlassene Vorschriften lassen derzeit leider nicht mehr Besucher zu.

Ich gehe davon aus, dass im nächsten Mitteilungsblatt an dieser Stelle ich Ihnen Näheres zu den Projekten mitteilen kann.

### **Stadtwein**

Ein weiterer bedeutender Termin – wenn auch nicht in der großen Tragweite der oben genannten Verträgen - steht an diesem Sonntag an.

An der Weinlounge werden am späten Nachmittag die Weinkönigin und Weinprinzessinnen den Gewinner und die Platzierten des Zeller Stadtweines verkünden.

Kommen Sie frühzeitig, denn auch hier trifft die Corona-Verordnung des Landes Teilnahmebeschränkungen. Näheres zur Veranstaltung bitte ich der besonderen Einladung in diesem Mitteilungsblatt zu entnehmen.

### **Johannesbrunnen**

Wir freuen uns, dass wir für die Betreuung der Marienkapelle an der Brücke neue ehrenamtliche Hilfskräfte finden konnten.

Auch der Johannesbrunnen in Corray wird ehrenamtlich von den Anwohnern betreut.

Unser aller herzlichster Dank gilt Frau Grete Dobrik und Martha Görgen. Sie haben viele Jahre, ja Jahrzehnte den Brunnen des Schutzpatrones der ehem. selbstständigen Gemeinde Corray gepflegt und betreut.

Nun sind beide in einem gesegneten Alter und möchten die Pflege in andere ehrenamtliche Hände weitergeben.

Der Brunnen läuft ca. 9 Monate im Jahr und wird während der Frostperiode abgeschaltet.

Wöchentlich haben die Damen das Wasser aus dem kleinen Brunnenbecken geschöpft, dann gereinigt und wieder befüllt. Daneben wurde die Bepflanzung gepflegt.

Es wäre sehr erfreulich, wenn der Brunnen des Schutzpatrones der „Corrayer Einigkeit“ neue Betreuer bzw. Betreuerinnen finden würde.

Wenn Sie bereit sind, die Betreuungsaufgaben für den Johannesbrunnen in Corray zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei uns in der Stadtverwaltung. (Tel. 9696-0).

Im letzten Jahr wurde der Brunnen durch einen Unfall leider leicht beschädigt. Wir haben einen gewerblichen Steinmetzbetrieb beauftragt, den Schaden zu beheben. Hoffen wir, dass der schon länger erteilte Auftrag in Kürze erledigt wird.

### **Blumenwiese in Kaimt-Süd**

Wie ich Ihnen im Frühjahr schon mitteilte, haben wir die bisherige nutzlose Grasfläche in Kaimt-Süd zwischen den Sandgärten und dem Moselufer gefräst und mit verschiedenen Blumensamenmischungen einsäen lassen.

Die Saatgutmischungen sind in den Feldern aufgegangen und die Blumenwiesen zeigen sich nun in voller Pracht und verschiedensten Farben den Schmetterlingen, Bienen und allen Blumen- und Blütenfreunde.

Vielleicht spazieren Sie beim nächsten Mal am Kaimter Moselufer vorbei und erfreuen sich an den verschiedenen Farben und Blüten.



### **Dorferneuerung Merl und Kaimt**

Der Stadtrat hat die Agentur Neuland GmbH, Trier, mit der Betreuung der Dorferneuerung für unsere Stadtteile Merl und Kaimt beauftragt. Damit sich die Agentur ein Bild vom vorhandenen Stadtteil und seine Gebäuden machen kann, haben die ersten Gespräche und Besichtigungen der Stadtteile stattgefunden. Als nächstes werden Arbeitsgruppen aus den Stadtteilen zu bilden sein, die sich in die Erarbeitung der Dorferneuerung einbringen, Probleme benennen und an Lösungen mitarbeiten. Jeder interessierte Bürger bzw. Bürgerin ist herzlich eingeladen hier mit zu arbeiten. Näheres hierzu wird in Kürze veröffentlicht.

### **Katzenstreu im Friedhofabfall**

Unsere städt. Arbeiter fahren regelmäßig die Mülleimer und -boxen an und entsorgen auch an den Wochenenden die oftmals von Pizzakartons und anderen to-go-Verpackungen überquellenden Behälter.

Das ist nichts ungewöhnliches. Dass aber in der Abfallbox auf dem Friedhof benutzte Katzenstreu entsorgt wird, ist neu.

Meine Bitte an die oder den Katzenhalter: Katzenstreu gehört in die Restmülltonne und nicht auf den Friedhof. Das sollte für jeden Katzenliebhaber bzw. -liebhaberin selbstverständlich sein.

### **Save the Date**

Im kommenden Jahr werden wir das Jubiläum „800-Jahre-Stadtrechte für Zell“ feiern.

Der hierzu vom Stadtrat gebildete Arbeitskreis konnte wegen der Corona-Vorschriften leider längere Zeit nicht zusammen kommen. In seiner Sitzung in der letzten Woche wurde ein „Gerippe“ für die Feierlichkeiten besprochen.

Die zunächst vorgesehenen Feierlichkeiten über das ganze Jahr verteilt, lassen sich in Anbetracht der Pandemie nicht verwirklichen. Deshalb wurde festgelegt, dass an einem verlängerten Wochenende und zwar am ersten Wochenende im September gefeiert werden soll.

Verbunden mit der 800-Jahr-Feier wird das Fest der Städtefreundschaft – der Jumelage- mit unseren Partnerstädten Crepy-en-Valois/Frankreich, Antoing/Belgien und Triptis aus Thüringen gefeiert. Zu dieser Städtepartnerschaft wird die mittlerweile mit Zell (Mosel) befreundete polnische Stadt Plonsk hinzukommen.

Merken Sie sich schon mal das verlängerte Wochenende von Donnerstag, den 1. September bis Sonntag, den 4. September 2022 vor.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Woche  
und bleiben Sie gesund

Ihr

Stadtbürgermeister

Hans-Peter Döpgen